

Auf dem Kopf sicher gelandet

Bei den Verkehrssicherheitstagen sind Teilnehmer direkt am Unfallgeschehen dran

Von unserem Mitarbeiter
Björn Fix

Bei rutschiger Straße kam das Fahrzeug von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Im Fahrzeug vier junge Leute, die sich nun selbst routiniert aus dem Gurt befreien, denn sie haben sich auf diese Situation vorbereitet.

Glücklicherweise ist dieses Szenario nur eine Übung der Verkehrswacht Pforzheim Enzkreis, die auf dem Pforzheimer Messplatz zu einer Informationsveranstaltung, den Verkehrssicherheitstagen, eingeladen hat.

Am Freitag sind Berufsschüler der Alfons-Kern-Schule da. Lea Falkenburger ist Auszubildende Schreinerin und hat sichtlich Spaß an der Aussteigeübung, die in einem auf den Kopf gestellten Fahrzeug, dem Überschlagsimulator, vonstatten geht. Diese Übung soll für den Ernstfall vorbereiten.

Einer ihrer Mitschüler erprobt sein Reaktionsvermögen am Fahrsimulator. Rund um ihn sind Bildschirme, die Alltagssituationen simulieren. Ein Ball schnell von der Seite auf die fiktive Fahrbahn. Der junge Mann schafft es auszuweichen.

Auch an Motorradsimulatoren kann man seine eigenen Grenzen auf dem Pforzheimer Messplatz ausloten. Mit dem Gurtschlitten rutschen die Fahrer mit einer Geschwindigkeit von lediglich 25 Stundenkilometern auf ein Hindernis und erfahren so, wie sich ein Aufprall bei geringer Geschwindigkeit anfühlt. Diese Simulation soll den Verkehrsteilnehmern klarmachen, dass es wichtig ist, den Gurt anzulegen, auch wenn man „nur mal kurz zum Bäcker um die Ecke“ fährt.

Ebenfalls beliebt ist bei den jungen Fahranfängern ein Parcours, der mit der sogenannten Rauschbrille zu Fuß



SICHTBAR VIEL SPASS hatte Lea Falkenburger im Überschlagsimulator. Die Übung ist eine Vorbereitung auf den Ernstfall – Fahrer sollen lernen, wie sie sich aus einem überschlagenen Auto befreien können. Foto: Fix

durchlaufen werden muss. Diese Brille simuliert unterschiedliche Betrunkentheitsgrade und so kommt manch einer ganz schön ins Torkeln. Die Teilnehmer müssen diverse Aufgaben lösen und kommen ganz schön ins Schwitzen, wenn sie zum Beispiel einen Tennisball

von einem Verkehrshütchen auf das andere legen sollen.

i Service

An diesem Samstag, 11., am Freitag, 17., und Samstag, 18. Mai, ist der Sicherheitssparcours jeweils von 9 bis 16 Uhr

für jedermann kostenlos geöffnet. Unter der Telefonnummer (01 63) 5 59 72 63 kann man sich noch kurzfristig zur Teilnahme am gebührenpflichtigen Fahrsicherheitstraining des Kreisverkehrsrats Enzkreis Stadt Pforzheim an diesem Samstag um 13 Uhr anmelden.